

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 7. Auflage III

Die Autoren V

Abkürzungsverzeichnis XXIX

Literaturverzeichnis XXXIII

1. Rechtliche Grundlagen 1

1.1 Begriff des Vereins 1

1.2 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) 1

1.3 Die Gründung eines Vereins 1

1.4 Arten des Vereins 6

1.4.1 Abgrenzung zwischen wirtschaftlichem und nichtwirtschaftlichem Verein. 6

1.4.1.1 Wirtschaftliche Vereine. 6

1.4.1.2 Nichtwirtschaftliche Vereine 6

1.4.2 Abgrenzung zwischen rechtsfähigem Verein und nichtrechtsfähigem Verein 7

1.4.2.1 Rechtsfähiger Verein. 7

1.4.2.2 Nichtrechtsfähiger Verein 9

1.4.2.3 Von der Gründung des Vereins zur Rechtsfähigkeit. 10

1.5 Untergliederungen von Vereinen/Mehrspartenvereine 12

1.6 Vereinsverbot 12

1.7 Pflichtangaben von Vereinen im Geschäftsverkehr 12

1.7.1 Pflichtangaben auf dem Briefbogen eines Vereins. 12

1.7.2 Pflichtangaben im E-Mail-Verkehr 13

1.7.3 Pflichtangaben in Mitglieder-Werbebrochüren 14

1.7.4 Pflichtangaben auf der Website. 14

1.7.5 Rechtsfolgen bei Verstößen 15

2. Rechenschafts-, Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten/ Haftung 16

2.1 Buchführungspflichten 16

2.1.1 Buchführungspflicht nach Bürgerlichem Gesetzbuch 16

2.1.2 Buchführungspflicht nach Handelsrecht 16

2.1.3 Buchführungspflicht nach Steuerrecht. 17

2.1.3.1 Grundsätzliches zur Buchführungspflicht 17

2.1.3.2	Elektronische Übermittlung von E-Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen	18
2.1.4	Nachweispflicht der tatsächlichen Geschäftsführung nach § 63 Abs. 3 AO.	20
2.2	Aufzeichnungspflichten	20
2.2.1	Aufzeichnungspflichten nach der Abgabenordnung	20
2.2.1.1	Allgemeine Grundsätze	20
2.2.1.2	Aufzeichnung des Wareneingangs (§ 143 AO)	21
2.2.1.3	Aufzeichnung des Warenausgangs (§ 144 AO)	21
2.2.1.4	Sachverhalte mit Auslandsbezug.	22
2.2.2	Aufzeichnungspflichten für Zwecke der Umsatzsteuer	22
2.2.2.1	Aufzeichnungspflichten gemäß § 22 UStG	22
2.2.2.2	Sonstige Aufzeichnungspflichten.	23
2.2.3	Aufzeichnungspflichten für Zwecke der Lohnsteuer	24
2.2.3.1	Aufzeichnungspflichten gemäß § 41 EStG, § 4 LStDV	24
2.2.3.2	Besondere Aufzeichnungs- und Mitteilungspflichten im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung (§ 5 LStDV)	26
2.2.4	Aufzeichnungspflichten bei der Gewinnermittlung durch § 4 Abs. 3 EStG (Einnahmen-Überschuss-Rechnung)	28
2.2.5	Aufzeichnungspflicht gemäß § 4 Abs. 3 S. 5 EStG	28
2.2.6	Aufzeichnungspflicht gemäß § 6 Abs. 2 und 2a EStG	28
2.2.7	Aufzeichnungspflicht gemäß § 7a Abs. 8 EStG	28
2.2.8	Aufzeichnungspflicht für Minijobs und kurzfristig Beschäftigte.	29
2.2.9	Aufzeichnungspflicht nach § 4 Abs. 7 EStG	30
2.2.10	Aufzeichnungspflicht des Investitionsabzugsbetrags und der Sonderabschreibungen nach § 7g EStG	30
2.2.11	Dokumentationspflichten nach § 17 des Mindestlohngesetzes.	30
2.3	Allgemeine Anforderungen an Buchführung und Aufzeichnungen (§ 145 AO)	31
2.3.1	Grundsätzliches.	31
2.3.2	Grundsatz der Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit (§ 145 Abs. 1 AO)	32
2.3.2.1	Belegprinzip	32
2.3.2.2	Belegsicherung	32
2.3.2.3	Verfahrensdokumentation.	33
2.4	Ordnungsvorschriften für die Buchführung und Aufzeichnungen (§ 146 AO)	34

2.5	Aufzeichnungspflichten für Unterlagen der Sozialversicherung	39
2.6	Aufzeichnungspflichten bei Außenprüfungen	41
2.7	Aufbewahrung und Aufbewahrungsfrist (§ 147 AO)	42
2.8	Mängel bei den Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten	42
2.9	Steuerliche Pflichten von Vereinsvorständen sowie Haftung bei der Verletzung der steuerlichen Pflichten	43
2.10	Haftung für Überschuldung/Insolvenz eines Vereins	44
2.11	Begrenzung der Haftung von ehrenamtlich tätigen Vereinsvorständen . . .	45
2.11.1	Gesetz zur Begrenzung der Haftung von ehrenamtlich tätigen Vereinsvorständen	45
2.11.2	Die Änderungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs	45
2.11.2.1	Haftung von Vorstandsmitgliedern	45
2.11.2.2	Abweichende Regelung	47
2.11.2.3	Haftungsbegrenzung für Vorstände von Stiftungen	47
3.	Steuerbegünstigte Zwecke	48
3.1	Die steuerliche Begünstigung.	48
3.2	Die steuerbegünstigten Zwecke im Überblick	48
3.2.1	Steuerbegünstigte Zwecke/Allgemeines (§ 51 AO)	49
3.2.2	Gemeinnützige Zwecke	51
3.2.2.1	Grundsätzliches	51
3.2.2.2	Förderung der Allgemeinheit.	51
3.2.2.3	ABC der gemeinnützigen Zwecke	60
3.2.3	Mildtätige Zwecke	76
3.2.4	Kirchliche Zwecke	79
3.2.5	Förderung der Allgemeinheit.	80
3.2.5.1	Aufnahmegebühren und Mitgliedsbeiträge.	81
3.2.5.2	Zu hohe Investitionsumlagen	83
3.2.6	Begriff der Selbstlosigkeit (§ 55 AO)	84
3.2.7	Begriff der Mittelverwendung (§ 55 Abs. 1 Nr. 1 AO)	85
3.2.7.1	Grundsatz der ordnungsgemäßen Mittelverwendung	86
3.2.7.2	Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung.	89
3.2.7.3	Verluste im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	92
3.2.7.4	Die Bildung von Rücklagen/Vermögenszuführung	95
3.2.7.5	Vergabe von Darlehen	104
3.2.8	Begriff der Vermögensverwendung (§ 55 Abs. 1 Nr. 2 AO)	106

3.2.9	Begriff des Ausschlusses von Begünstigungen an Personen (§ 55 Abs. 1 Nr. 3 AO)	106
3.2.10	Begriff der Vermögensbindung (§ 55 Abs. 1 Nr. 4 AO)	108
3.2.11	Begriff der Ausschließlichkeit (§ 56 AO)	109
3.2.12	Begriff der Unmittelbarkeit (§ 57 AO)	111
3.2.13	Zusammenfassende Übersicht über die Grundsätze der ordnungsgemäßen Mittelverwendung	114
3.2.14	Steuerlich unschädliche Betätigungen (§ 58 AO) im Überblick .	119
3.2.15	Die Mittelverwendung für andere Körperschaften im Überblick.	120
3.2.16	Mittelbeschaffungskörperschaften (§ 58 Nr. 1 AO)	122
3.2.16.1	Anforderungen an die Satzung von Mittelbeschaffungskörperschaften	124
3.2.16.2	Mittelbeschaffungskörperschaften für eine ausländische Körperschaft	124
3.2.17	Steuerlich unschädliche Betätigungen gemäß § 58 Nr. 2 AO . . .	125
3.2.18	Steuerlich unschädliche Betätigungen gemäß § 58 Nr. 3 AO . . .	127
3.2.19	Mittelverwendung zum Erwerb von Gesellschaftsrechten bzw. zur Vermögensausstattung einer Körperschaft	128
3.2.20	Gesellige Zusammenkünfte.	129
3.2.21	Förderung des bezahlten Sports (§ 58 Nr. 8 AO).	131
3.2.22	Voraussetzung der Steuervergünstigung (§ 59 AO)	131
3.2.23	Anforderungen an die Satzung von steuerbegünstigten Vereinen (§ 60 AO)	132
3.2.24	Satzungsmäßige Vermögensbindung	136
3.2.25	Anforderungen an die tatsächliche Geschäftsführung (§ 63 AO)	137
3.3	Anerkennungs- und Überprüfungsverfahren durch das Finanzamt. . . .	139
3.3.1	Gesonderte Feststellung der satzungsmäßigen Voraussetzungen	139
3.3.2	Zeitnahe Überprüfung der tatsächlichen Geschäftsführung und Weitergeltung der vorläufigen Bescheinigungen	141
3.3.3	Prüfung durch den Außendienst (Betriebsprüfung)	142
3.4	Übersicht der Tätigkeitsbereiche	143
3.4.1	Darstellung der Tätigkeitsbereiche.	143
3.4.2	Ideeller steuerneutraler Tätigkeitsbereich.	144
3.4.2.1	Mitgliederbeiträge	145
3.4.2.2	Investitionsumlagen.	145

3.4.3	Tätigkeitsbereich der Vermögensverwaltung	146
3.4.4	Bereich der wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe	148
3.4.4.1	Allgemeines.	148
3.4.4.2	Steuerunschädliche wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (Zweckbetriebe, §§ 65 ff. AO)	148
3.4.4.3	Wohlfahrtspflege (§ 66 AO)	152
3.4.4.4	Krankenhäuser (§ 67 AO)	153
3.4.4.5	Sportliche Veranstaltungen (§ 67a AO)	155
3.4.4.6	Einzelne Zweckbetriebe (§ 68 AO)	157
3.4.4.7	Die Beendigung von Zweckbetrieben.	162
3.4.4.8	Steuerschädliche wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	163
3.4.4.9	Die Beendigung von wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben	172
3.4.4.10	Verrechnung von Gewinnen und Verlusten mehrerer wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe	179
3.5	Entzug/Widerruf/Aberkennung der Gemeinnützigkeit	181
3.6	Verbindliche Auskunft.	184
3.7	Zuständiges Finanzamt	186
4.	Umsatzsteuer.	187
4.1	Allgemeines	187
4.2	Steuergegenstand	188
4.2.1	Steuerbare Umsätze	188
4.2.2	Nicht steuerbare Umsätze.	189
4.2.3	Unternehmer	189
4.2.3.1	Allgemeines.	189
4.2.3.2	Unternehmer bei Sportveranstaltungen	190
4.2.4	Schrott-/Altmittel- oder Glassammlungen	190
4.2.5	Nachhaltigkeit	190
4.2.6	Unternehmen.	190
4.2.7	Vereinsgemeinschaft/BGB-Gesellschaft/ Vereinszusammenschluss	191
4.2.8	Abgrenzung außerunternehmerischer/unternehmerischer Bereich	194
4.2.9	Leistungsaustausch zwischen Verein und Mitgliedern.	195
4.2.9.1	Grundsätzliches	195
4.2.9.2	Geschäftsführungsleistungen des Vorstandes für den Verein . . .	196
4.3	Lieferungen	200

4.3.1	Allgemeines.	200
4.3.2	Inngemeinschaftliche Lieferung	201
4.3.2.1	Allgemeine Voraussetzungen einer innergemeinschaftlichen Lieferung.	201
4.3.2.2	Abnehmer ist Unternehmer	202
4.3.2.3	Abnehmer ist eine juristische Person.	203
4.3.2.4	Abnehmernachweis	205
4.3.2.5	Nachweise.	208
4.3.2.6	Rechnungserteilung	209
4.3.2.7	Zusammenfassende Meldung	210
4.3.2.8	Vorsteuerabzug	211
4.3.3	Innergemeinschaftlicher Erwerb	211
4.4	Sonstige Leistungen	215
4.4.1	Definition und Ortsbestimmung	215
4.4.2	Vermietung und Verpachtung vereinseigener Wirtschaftsgüter und von Sportstätten	222
4.4.2.1	Grundsätzliches	222
4.4.2.2	Vermietung von Grundstücken, Räumen, Sälen und Fahrzeugabstellplätzen.	224
4.4.2.3	Vermietung von Sportgeräten	225
4.4.2.4	Nutzungsüberlassung von Sportstätten	228
4.5	Tausch oder tauschähnlicher Umsatz	233
4.6	Mitgliederbeiträge.	234
4.6.1	Allgemeines.	234
4.6.2	Echte Mitgliederbeiträge.	235
4.6.3	Unechte Mitgliederbeiträge (Leistungen gegen Zahlungen eines Sonderentgelts)	235
4.6.4	Aufteilung von Mitgliederbeiträgen in echte und in unechte Mitgliederbeiträge	236
4.7	Unentgeltliche Wertabgaben/Eigenverbrauch	236
4.7.1	Entnahme von Gegenständen	237
4.7.2	Verwendung von Gegenständen/Unentgeltliche Erbringung	239
4.8	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.	240
4.9	Rechnungen und Gutschriften	240
4.9.1	Definition der Rechnung.	240
4.9.2	Die Abrechnungsverpflichtung bzw. -berechtigung.	241
4.9.3	Erforderliche Angaben in der Rechnung	243

4.9.4	Kleinbetragsrechnungen	245
4.9.5	Fahrausweise	246
4.9.6	Zusätzliche Pflichten bei Ausstellung von Rechnungen in Sonderfällen	246
4.9.7	Elektronische Rechnungen	248
4.9.8	Aufbewahrung von Rechnungen	249
4.9.9	Rechnungsberichtigung	250
4.9.10	Gutschriften	251
4.10	Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 UStG)	251
4.11	Steuerbefreiungen	253
4.11.1	Steuervergütungen nach § 4a UStG	264
4.11.2	Verzicht auf Steuerbefreiungen (Option, § 9 UStG)	264
4.12	Bemessungsgrundlage	265
4.13	Steuersätze	266
4.13.1	Allgemeiner Steuersatz	267
4.13.2	Ermäßigter Steuersatz	268
4.13.3	Lotterien und Ausspielungen von Vereinen	271
4.13.3.1	Glücksspiele i.S.d. Glücksspielstaatsvertrages (GlüStV) vom 15.12.2011.	271
4.13.3.2	Anmeldung von Lotterien	273
4.13.3.3	Befreiung von der Lotteriesteuer und Steuerpflicht bei der Umsatzsteuer	273
4.13.3.4	Steuerpflicht	274
4.13.3.5	Lotterien und Ausspielungen als Zweckbetrieb i.S.d. § 68 Nr. 6 AO	274
4.13.3.6	Steuersatz bei der Umsatzsteuer	274
4.13.4	Speisen und Getränke	275
4.14	Vorsteuerabzug	277
4.14.1	Allgemeines	277
4.14.2	Abziehbare Vorsteuern	277
4.14.2.1	Allgemeines	277
4.14.2.2	Leistungsbezug für eine einzige Tätigkeit	279
4.14.2.3	Teilunternehmerisch genutzte Eingangsleistungen	281
4.14.2.4	Die Zuordnungsentscheidung	284
4.14.2.5	Die 10 %-Grenze	286
4.14.3	Nicht abziehbare Vorsteuern/Vorsteuerausschluss	287
4.14.3.1	Nicht abziehbare Vorsteuern	287

4.14.3.2	Vorsteuerausschluss	287
4.14.4	Aufteilung der Vorsteuerbeträge/Pauschalierung der Vorsteuer für Körperschaften i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG (§ 23a UStG). . .	288
4.14.4.1	Aufteilung der Vorsteuer bei nicht vollkommener Zuordnung .	292
4.14.5	Vorsteuerabzug aus Reisekosten	294
4.14.6	Vorsteuerabzug bei Umzugskosten	295
4.14.7	Vorsteuerabzug bei nicht unternehmerischer Kraftfahrzeugnutzung	296
4.14.7.1	Zuordnung zum Unternehmensvermögen	296
4.14.7.2	Teilunternehmerische nichtwirtschaftliche Verwendung i.e.S. im ideellen Bereich des Vereins	297
4.14.7.3	Besteuerung der unternehmensfremden Nutzung eines dem Unternehmen zugeordneten Fahrzeugs	301
4.14.8	Aufteilung des Vorsteuerabzugs bei gemischt genutzten Grundstücken und Gebäuden	305
4.14.8.1	Grundstücksnutzung für eine einzige Tätigkeit.	305
4.14.8.2	Teilunternehmerisch genutzte Grundstücke	307
4.14.8.3	Mindestnutzung von 10 %	307
4.14.8.4	Vorsteueraufteilung bei gemischt genutzten Grundstücken . . .	308
4.14.8.5	Entnahme von Grundstücken und Gebäuden	313
4.14.9	Versagung des Vorsteuerabzugs.	314
4.14.10	Rechnungserteilung	314
4.14.11	Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)	314
4.14.11.1	Allgemeines.	314
4.14.11.2	Verwendung für nichtwirtschaftliche Tätigkeiten i.e.S. (ideelle Zwecke).	316
4.14.11.3	Änderung der Verhältnisse	316
4.14.11.4	Berechnung des Vorsteuerberichtigungsbetrags	319
4.14.11.5	Berichtigung bei Wirtschaftsgütern, die nur einmalig zur Ausführung eines Umsatzes verwendet werden	322
4.14.11.6	Berichtigung bei Gegenständen und sonstigen Leistungen, die nachträglich in ein Wirtschaftsgut eingehen	323
4.14.11.7	Vorsteuerberichtigung gem. § 15a Abs. 4 UStG.	324
4.14.11.8	Vereinfachungen bei der Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 44 UStDV)	324
4.14.12	Vorsteuervergütungsverfahren.	325

4.14.12.1	Vorsteuervergütungsverfahren für ausländische EU-Unternehmer	325
4.14.12.2	Vorsteuervergütungsverfahren für deutsche Unternehmer	326
4.14.12.3	Vorsteuervergütungsverfahren für Drittlandsunternehmer	327
4.15	Übertragung der Steuerschuldnerschaft auf den Leistungsempfänger (§ 13b Abs. 5 UStG)	327
4.16	Umsatzsteuer und Haftung	329
4.17	Die Aufzeichnungspflichten	329
4.18	Differenzbesteuerung	331
4.19	Das Besteuerungsverfahren	332
4.19.1	Umsatzsteuervoranmeldung	332
4.19.2	Termine für die Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldung	335
4.19.3	Besteuerung nach vereinnahmten oder vereinbarten Entgelten	336
4.19.4	Jahressteuererklärung und Steuerfestsetzung	337
4.20	Haftung für schuldhaft nicht abgeführte Umsatzsteuer	339
4.21	Schädigung des Umsatzsteueraufkommens	339
4.22	Anlage UR	339
4.23	Umsatzsteuernachschau (§ 27b UStG)	340
4.24	Umsatzsteuererklärung 2014, ein praktischer Fall	340
4.25	Umsatzsteuervoranmeldung 2015, ein praktischer Fall	358
4.26	Antrag auf Dauerfristverlängerung	362
5.	Körperschaftsteuer	365
5.1	Allgemeines	365
5.2	Persönliche Steuerpflicht	366
5.2.1	Unbeschränkte Steuerpflicht	366
5.2.2	Beschränkte Steuerpflicht	366
5.2.3	Beginn und Ende der Körperschaftsteuerpflicht	367
5.3	Steuerbefreiungen	367
5.3.1	Steuerbefreiung innerhalb der einzelnen Tätigkeitsbereiche . .	368
5.3.1.1	Ideeller Bereich	368
5.3.1.2	Vermögensverwaltung	368
5.3.1.3	Zweckbetrieb	369
5.3.1.4	Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	370
5.4	Ausrichtung gemeinsamer Veranstaltungen von Vereinen	373
5.5	Besteuerungsgrundlagen	374

5.6	Veranlagungszeitraum/Ermittlungszeitraum	374
5.7	Einkommensermittlung	374
5.8	Einkunftsarten/Einnahmen	375
5.8.1	Einkunftsarten	375
5.8.2	Einnahmen	375
5.9	Gewinnermittlung	375
5.9.1	Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich (§ 4 Abs. 1 EStG in Verbindung mit § 5 EStG)	375
5.9.1.1	Allgemeines	375
5.9.1.2	Vereine und das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG)	376
5.9.2	Gewinnermittlung durch Einnahmen-Überschuss-Rechnung (§ 4 Abs. 3 EStG)	377
5.9.2.1	Allgemeines	377
5.9.2.2	Mustervordruck Anlage EÜR	378
5.9.2.3	Erwerb/Verkauf von Wirtschaftsgütern	379
5.9.2.4	Durchlaufende Posten	379
5.9.2.5	Umsatzsteuer	379
5.9.2.6	Einlagen/Entnahmen	380
5.9.2.7	Darlehensaufnahme und Darlehensgewährung	380
5.9.2.8	Verluste	381
5.9.2.9	Freibeträge nach § 3 Nr. 26 EStG	381
5.9.2.10	Unterschiede der Einnahmen-Überschuss-Rechnung im Vergleich zur Bilanzierung	381
5.9.2.11	Zu- und Abflussprinzip bei der Einnahmen-Überschuss- Rechnung	381
5.9.3	Absetzungen für Abnutzung (AfA)	382
5.9.3.1	Lineare Abschreibung	383
5.9.3.2	Degressive Abschreibung für bewegliche Wirtschaftsgüter	383
5.9.3.3	Abschreibungen für außergewöhnliche Abnutzung	384
5.9.3.4	Abschreibungen für Geringwertige Wirtschaftsgüter (GwG)	385
5.9.3.5	Abschreibungen bei Gebäuden	387
5.9.4	Sonderabschreibungen gemäß § 7g EStG (Investitionsabzugsbeträge)	389
5.9.5	Die Besteuerungsfreigrenze	392
5.10	Sportliche Veranstaltungen (§ 67a AO)	392
5.10.1	Optionsmöglichkeiten bei sportlichen Veranstaltungen	394
5.10.2	Bezahlte Sportler	395

5.10.3	Übersicht zur Abgrenzung des Zweckbetriebs sportliche Veranstaltung zum wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	397
5.10.4	Ablösezahlungen	398
5.10.5	Spielertrainer	398
5.10.6	Preisgelder	398
5.10.7	Vermietung von Sportstätten und Betriebsvorrichtungen	399
5.10.7.1	Vermietung auf längere Dauer	399
5.10.7.2	Vermietung auf kurze Dauer	399
5.10.7.3	Überlassung einer Sportstätte an Dritte.	400
5.10.8	Reisen	400
5.10.8.1	Sportreisen	400
5.10.8.2	Bildungsreisen	401
5.10.8.3	Kinder- und Jugendreisen	401
5.10.8.4	Bildungs- und Studienreisen	402
5.10.8.5	Zuschüsse zu Vereinsreisen	402
5.11	Werbung bei Veranstaltungen	402
5.12	Zusammenfassung mehrerer wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe	404
5.13	Aufwendungen	404
5.13.1	Abziehbare Aufwendungen	404
5.13.2	Nicht abziehbare Aufwendungen	405
5.13.3	Gemischt veranlasste Aufwendungen	405
5.14	Private Pkw-Nutzung	406
5.14.1	Zuordnung zum Betriebs- oder Privatvermögen	406
5.14.2	Pauschale Wertermittlung	407
5.14.2.1	Listenpreismethode.	407
5.14.2.2	Kostendeckelung.	408
5.14.2.3	Vergünstigungen für Elektro- und Hybridelektrofahrzeuge	408
5.14.3	Fahrtenbuchregelung.	410
5.14.3.1	Führung eines Fahrtenbuches	410
5.14.3.2	Fahrtenbuchmethode.	411
5.14.3.3	Vergünstigungen für Elektro- und Hybridelektrofahrzeuge	411
5.14.4	Pkw-Nutzung für Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb/Betriebsstätte	412
5.15	Verpachtung von wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben	413
5.16	Beteiligung an einer Personengesellschaft.	413
5.17	Beteiligung an Kapitalgesellschaften.	414

5.18	Betriebsaufspaltung	415
5.19	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	416
5.20	Besteuerung von Veräußerungsgeschäften	417
5.21	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	417
5.21.1	Grundsätzliches	417
5.21.2	Verlustausgleich/Verlustabzug	418
5.21.2.1	Verlustausgleich	418
5.21.2.2	Verlustrücktrag	418
5.21.2.3	Verlustvortrag	418
5.21.3	Zu versteuerndes Einkommen	418
5.22	Steuersatz, Freibeträge, Besteuerungsverfahren	419
5.22.1	Steuersatz und Freibeträge	419
5.22.2	Steuererklärung	419
5.22.3	Änderung der Bilanz oder Vermögensübersicht	420
5.22.4	Veranlagung und Entrichtung	420
5.22.5	Vorauszahlungen	421
5.22.6	Solidaritätszuschlag	422
5.23	Kapitalertragsteuer/Zinsabschlag	422
5.23.1	Allgemeines	422
5.23.2	Kapitalertrag-/Zinsabschlagsteuerabzug bei steuerbefreiten Vereinen	423
5.23.3	Erstattung des Zinsabschlags	424
5.23.4	Jahresbescheinigung über Kapitalerträge und Veräußerungsgewinne	424
5.23.5	Steuerabzug und Freistellung bei nichtsteuerbefreiten Vereinen	425
5.23.6	Solidaritätszuschlag	425
5.24	Körperschaftsteuererklärung 2014, ein praktischer Fall	425
6.	Spendenrecht	434
6.1	Allgemeines	434
6.2	Zuwendungsbegriff	436
6.3	Arten der Zuwendung	437
6.3.1	Geldzuwendungen	437
6.3.2	Sachzuwendungen	438
6.3.2.1	Sachzuwendungen und Buchwertprivileg	439
6.3.2.2	Anerkennung der Zuwendungsbestätigung	440

6.3.3	Aufwandszuwendungen	441
6.4	Die als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zwecke	444
6.5	Zuwendungsempfänger	444
6.6	Abzug von Mitgliedsbeiträgen, Mitgliedsumlagen und Aufnahmegebühren	445
6.7	Spendenabzug für Spenden und Zwecke im Ausland (Ausländische Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen als Empfänger von Zuwendungen für begünstigte Zwecke)	446
6.8	Zuwendungsbestätigungen	449
6.9	Nachweispflichten	457
6.10	Vereinfachter Zuwendungsnachweis	457
6.11	Checkliste Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen	459
6.12	Vertrauensschutz für gutgläubige Spender	461
6.13	Haftung des Zuwendungsempfängers	462
6.14	Haftung des Vereinsvorstands für zweckwidrige Verwendung von Zuwendungsgeldern	466
6.15	Missbrauch und Folgen des Missbrauchs von Zuwendungsgeldern	466
6.16	Höchstgrenze für den Zuwendungsabzug	467
6.16.1	Allgemeines	467
6.16.2	Großzuwendungen	468
6.17	Formulare für Zuwendungsbestätigungen	469
6.17.1	Bestätigung über Geldzuwendungen i.S.d § 10b EStG an inländische juristische Personen des öffentlichen Rechts oder inländische öffentliche Dienststellen	471
6.17.2	Bestätigung über Sachzuwendungen i.S.d. § 10b EStG an inländische juristische Personen des öffentlichen Rechts oder inländische öffentliche Dienststellen	472
6.17.3	Bestätigung über Geldzuwendungen/Mitgliedsbeitrag i.S.d. § 10b EStG an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögens- massen	473
6.17.4	Bestätigung über Sachzuwendungen i.S.d. des § 10b EStG an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen	474

6.17.5	Bestätigung über Geldzuwendungen/Mitgliedsbeitrag i.S.d § 34g, § 10b EStG an politische Parteien i.S.d. Parteiengesetzes	475
6.17.6	Bestätigung über Sachzuwendungen i.S.d. § 34g, § 10b EStG an politische Parteien i.S.d. Parteiengesetzes.	476
6.17.7	Bestätigung über Geldzuwendungen/Mitgliedsbeitrag i.S.d. § 34g EStG an unabhängige Wählervereinigungen	477
6.17.8	Bestätigung über Sachzuwendungen i.S.d. § 34g EStG an unabhängige Wählervereinigungen	478
6.17.9	Bestätigung über Geldzuwendungen i.S.d. § 10b EStG an inländische Stiftungen des öffentlichen Rechts	479
6.17.10	Bestätigung über Sachzuwendungen i.S.d. § 10b EStG an inländische Stiftungen des öffentlichen Rechts	480
6.17.11	Bestätigung über Geldzuwendungen i.S.d. § 10b EStG an inländische Stiftungen des privaten Rechts	481
6.17.12	Bestätigung über Sachzuwendungen i.S.d. § 10b EStG an inländische Stiftungen des privaten Rechts	482
6.17.13	Sammelbestätigung über Geldzuwendungen i.S.d. § 10b EStG an inländische juristische Personen des öffentlichen Rechts oder inländische öffentliche Dienststellen	483
6.17.14	Sammelbestätigung über Geldzuwendungen/ Mitgliedsbeiträge i.S.d. § 10b EStG an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften, Personen- vereinigungen oder Vermögensmassen	484
6.17.15	Sammelbestätigung über Geldzuwendungen/Mitgliedsbeiträge i.S.d. § 34g, § 10 EStG an politische Parteien i.S.d. Parteiengesetzes	485
6.17.16	Sammelbestätigung über Geldzuwendungen/Mitgliedsbeiträge i.S.d. § 34g EStG an unabhängige Wählervereinigungen	486
6.17.17	Sammelbestätigung über Geldzuwendungen i.S.d. § 10b EStG an inländische Stiftungen des öffentlichen Rechts	487
6.17.18	Sammelbestätigung über Geldzuwendungen i.S.d. § 10b EStG an inländische Stiftungen des privaten Rechts.	488
6.18	Zuwendungen an Stiftungen	489
6.19	Zuwendungen und Steuergeheimnis	491

7.	Gewerbsteuer	492
7.1	Allgemeines	492
7.2	Darstellung der Steuerpflicht für Vereine/Steuerbefreiungen	492
7.2.1	Sachliche Steuerpflicht	493
7.2.2	Persönliche Steuerpflicht	493
7.2.3	Steuerbefreiung	493
7.3	Besteuerungsgrundlagen für die Gewerbsteuer	495
7.3.1	Gewerbeertrag	495
7.3.2	Hinzurechnungen	496
7.3.3	Kürzungen	497
7.3.4	Maßgebender Gewerbeertrag	500
7.3.5	Gewerbeverlust	500
7.3.6	Steuermesszahl und Steuermessbetrag	501
7.4	Festsetzung des Steuermessbetrags	502
7.5	Entstehung der Steuer	502
7.6	Ermittlung und Festsetzung der Steuer	502
7.7	Vorauszahlungen	503
7.8	Abzugsfähigkeit der Gewerbsteuerzahlungen	504
7.9	Gewerbsteuererklärung 2014, ein praktischer Fall	504
8.	Lohnsteuer	510
8.1	Allgemeines	510
8.2	Der Verein als Arbeitgeber	511
8.3	Arbeitnehmer des Vereins	511
8.4	Lohnkonto	513
8.5	Berechnung der Lohnsteuer	513
8.5.1	Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale oder Ersatzbescheinigung	514
8.5.1.1	Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELSTAM)	514
8.5.1.2	Ersatzbescheinigung	516
8.5.1.3	Ersatzverfahren	517
8.5.2	Ausschreibung von (elektronischen) Lohnsteuerbescheinigungen	518
8.5.3	Unbeschränkte Steuerpflicht/Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht	519
8.5.4	Beschränkte Steuerpflicht	520

8.5.4.1	Einkünfte aus der Ausübung oder Verwertung einer Tätigkeit als Künstler oder Berufssportler (§ 50a Abs. 1 i.V.m. § 49 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 EStG)	521
8.5.4.2	Doppelbesteuerungsabkommen und inländische Einkünfte von ausländischen Sportlern	530
8.5.4.3	Beschränkte Steuerpflicht aufgrund von Verträgen über Bandenwerbung bei Sportveranstaltungen	530
8.5.5	Besteuerung laufender oder sonstiger Bezüge	530
8.5.5.1	Besteuerung laufender Bezüge	530
8.5.5.2	Besteuerung sonstiger Bezüge	531
8.5.6	Auszahlung von Brutto- oder Nettolöhnen	532
8.5.7	Individuelle oder pauschale Berechnung der Steuer	533
8.5.7.1	Individuelle Steuerberechnung	533
8.5.7.2	Pauschale Steuerberechnung nach § 40 EStG	533
8.5.7.3	Pauschale Steuerberechnung nach § 40a EStG (pauschale Besteuerung der Bezüge von Teilzeit- und Aushilfskräften)	535
8.5.7.4	Pauschalierung der Einkommensteuer nach § 37a EStG	541
8.5.7.5	Sachprämien gemäß § 3 Nr. 38 EStG	542
8.5.7.6	Pauschalierung der Einkommensteuer nach § 37b EStG	542
8.5.7.7	Steuerfreie Umlagen nach § 3 Nr. 56 EStG	544
8.5.8	Berechnung der Lohnkirchensteuer	544
8.5.8.1	Kirchgeld	549
8.5.8.2	Berechnung der Lohnkirchensteuer bei Lohnsteuerpauschalierung	549
8.6	Kinder	550
8.6.1	Kinderbetreuungskosten	550
8.6.2	Kindergeld	551
8.6.3	Kinderfreibetrag/Freibetrag für Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf	553
8.6.4	Günstigerprüfung	553
8.6.5	Gesetzentwurf zur Anhebung des Grundfreibetrages, des Kinderfreibetrages, des Kindergeldes und des Kinderzuschlags .	553
8.7	Sachbezüge	554
8.7.1	Sachbezugswerte	558
8.7.2	Überlassung von Pkw an Arbeitnehmer	560
8.8	Steuerfreie Aufwandsentschädigungen für nebenberufliche Tätigkeiten/ Übungsleiterpauschale	562

8.8.1	Allgemeines	562
8.8.2	Nebenberuflichkeit.	572
8.8.2.1	Selbständige nebenberufliche Tätigkeit	573
8.8.2.2	Unselbständige nebenberufliche Tätigkeit	574
8.8.2.3	Abgrenzung der nebenberuflichen Tätigkeiten zum Vollzeiterwerb	576
8.8.3	Aufwandsentschädigungen für Ein-Euro-Jobs.	576
8.8.4	Steuerfreiheit von Stipendien gemeinnütziger EU-/EWR-Institutionen.	576
8.9	Aufwandspauschale für ehrenamtliche Tätigkeiten	576
8.10	Steuerfreier Kostenersatz durch den Verein/ Aufwandsentschädigungen/Aufwendungsersatz	578
8.10.1	Entfernungspauschale für Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte/Familienheimfahrten im Rahmen der doppelten Haushaltsführung.	584
8.10.2	Steuerfreiheit bei Arbeit an Sonn- und Feiertagen.	586
8.10.3	Leistungen des Arbeitgebers zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustands (Primärprävention) und der betrieblichen Gesundheitsförderung (§ 3 Nr. 34 EStG)	586
8.11	Die Lohnsteuerhaftung des Vereinsvorsitzenden	586
8.12	Solidaritätszuschlag	588
8.13	Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer	588
8.14	Lohnsteueranmeldung 2015, ein praktischer Fall.	590
8.15	Lohnsteuer-Nachschau	593
9.	Erbschaft- und Schenkungsteuer	595
9.1	Steuerpflicht.	595
9.2	Steuerbefreiungen.	596
9.3	Mitgliederbeiträge.	598
9.4	Entstehung der Steuer.	598
9.5	Steuerpflichtiger Erwerb/Bewertung und Verschonungsregelungen	598
9.6	Grundbesitzbewertung seit dem 01.01.2009	600
9.6.1	Bewertung unbebauter Grundstücke	600
9.6.2	Bewertung bebauter Grundstücke	600
9.7	Steuerklasse, Freibetrag, Steuersatz	601
9.8	Anzeige des Erwerbs	601
9.9	Steuerfestsetzung und Erhebung	602

9.10	Steuererklärung	603
10.	Grundsteuer	604
10.1	Steuergegenstand	604
10.2	Steuerbefreiungen	604
10.3	Für sportliche Zwecke benutzter Grundbesitz	606
10.4	Gebäude/Außenanlagen/Betriebsvorrichtungen und Grundsteuer	606
10.5	Festsetzung und Entstehung	607
10.6	Steuerschuldner	607
10.7	Feststellung der Einheitswerte	607
10.8	Festsetzung des Grundsteuermessbetrags	608
10.9	Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer	610
10.10	Erlass der Grundsteuer	611
11.	Grunderwerbsteuer	612
11.1	Allgemeines	612
11.2	Steuerbefreiungen	612
11.3	Besteuerungsgrundlage	612
11.4	Steuersatz	613
11.5	Steuerschuldner	614
11.6	Rückgängigmachung des Erwerbs	614
11.7	Anzeigepflicht der Gerichte, Behörden und Notare	615
11.8	Unbedenklichkeitsbescheinigung	617
11.9	Elektronische Übermittlung der Veräußerungsanzeige	617
11.10	Grunderwerbsteuer verfassungsgemäß?	617
12.	Lotteriesteuer	618
12.1	Allgemeines	618
12.2	Steuerschuldner	620
12.3	Einordnung der Einnahmen und Umsätze der Lotterie	620
12.4	Erhebung und Verwaltung der Steuer	621
12.5	Berechnung der Lotteriesteuer	621
12.6	Entstehung der Steuer, Fälligkeit der Steuer	622
13.	Vergnügungssteuer	623
14.	Weitere Steuererklärungen	624

14.1	Erklärungen zur Überprüfung der Steuerbegünstigungen.	624
14.2	Formulare Gem 1 und Gem 1A	625
15.	Sponsoring.	633
15.1	Begriff des Sponsoring	633
15.2	Steuerliche Behandlung beim Sponsor	634
15.3	Aufwendungen des Sponsors als Betriebsausgaben.	634
15.4	Aufwendungen des Sponsors als Zuwendung/Spende.	642
15.5	Aufwendungen des Sponsors als nicht abziehbare Kosten der privaten Lebensführung oder verdeckte Gewinnausschüttungen	643
15.6	Die steuerliche Behandlung der Sponsoringeinnahmen beim Verein	644
15.7	Aufteilung von Sponsorenleistungen	647
15.8	Sponsoring und Umsatzsteuer	647
15.8.1	Allgemeiner Überblick.	647
15.8.2	Geldleistungen des Sponsors an steuerbegünstigte Einrichtungen.	648
15.8.2.1	Nichtsteuerbare Leistung im ideellen Bereich des Vereins	648
15.8.2.2	Steuerpflichtige Leistung im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des Vereins	648
15.8.3	Sachleistungen des Sponsors an steuerbegünstigte Einrichtungen.	649
15.8.3.1	Ertragsteuerrechtliche Grundsätze	649
15.8.3.2	Umsatzsteuerrechtliche Behandlung.	650
15.8.4	Überlassung von Werbemobilen.	653
15.8.4.1	Grundsätzliches	653
15.8.4.2	Vertragslaufzeit entspricht der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer	653
15.8.4.3	Vertragslaufzeit ist kürzer als die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer	654
15.9	Sponsoring und Erbschaftsteuer.	656
15.10	Problemereich bei Missverhältnis zwischen der Leistung des Sponsors und der Gegenleistung des Vereins.	656
16.	Sozialversicherung	657
16.1	Der Verein als Arbeitgeber.	657
16.2	Der Sozialversicherungsausweis	658

16.3	Sozialversicherungspflicht der Arbeitnehmer des Vereins	659
16.4	Krankenversicherung	659
16.5	Arbeitslosenversicherung	664
16.6	Rentenversicherung	667
16.7	Pflegeversicherung	668
16.8	Selbständige mit einem Auftraggeber	669
16.9	Die Künstlersozialversicherung	670
16.9.1	Behandlung selbständiger Künstler und Publizisten	670
16.9.2	Behandlung Angestellter Künstler und Publizisten	673
16.9.3	Meldebogen für zur Künstlersozialabgabe Verpflichtete	673
16.10	Beschäftigung von Schülern, Studenten und Praktikanten	674
16.10.1	Allgemeines	674
16.10.2	Schüler	674
16.10.3	Studenten	675
16.10.3.1	Beschäftigungen während der Vorlesungszeit	675
16.10.3.2	Beschäftigungen während der vorlesungsfreien Zeit	679
16.10.4	Praktikanten	680
16.10.5	Übersicht zur sozialversicherungsrechtlichen Behandlung von Schülern, Studenten und Praktikanten	680
16.11	Die Beitragsbemessungsgrenzen	683
16.12	Arbeitsentgelt	683
16.13	Beitragsfreiheit	685
16.14	Geringfügige Beschäftigungen	686
16.14.1	Geringfügige entlohnte Beschäftigungen	686
16.14.1.1	Besonderheiten	687
16.14.1.2	Minijobs und der Verzicht auf die Rentenversicherungsfreiheit bzw. auf die Rentenversicherungspflicht	693
16.14.2	Kurzfristige, gelegentliche Beschäftigungen oder Saisonbeschäftigungen	695
16.14.2.1	Allgemeines	695
16.14.2.2	Kurzfristige Beschäftigung nach einem Mini-Job	698
16.14.2.3	Minijobs für Arbeitnehmer aus dem Ausland	698
16.14.3	Checkliste für geringfügig entlohnte oder kurzfristig Beschäftigte	699
16.14.4	Minijobs (Gleitzone).	708
16.14.5	Maschineller Datenaustausch	710
16.15	Selbständigkeit von Übungsleitern und Sozialversicherung	710

16.16	Übungsleiter und Geringfügige Beschäftigung/ Steuerfreie Aufwandsentschädigungen	710
16.17	Der Mindestlohn ab 2015.	711
16.18	Die Meldepflichten des Arbeitgebers	714
16.18.1	Meldepflicht bei Beschäftigten	714
16.18.2	Zuständige Einzugsstelle	718
16.18.3	Meldepflicht für geringfügig und kurzfristig Beschäftigte und für Beschäftigte in der Gleitzone.	718
16.18.4	Umlageverfahren/Insolvenzgeldumlage	720
16.19	Amateursportler und Sozialversicherung/Unfallversicherung.	721
16.20	Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung	722
16.21	Aufbewahrungspflicht.	722
17.	Die Bauabzugsteuer	723
17.1	Allgemeines	723
17.2	Steuerschuldner	723
17.3	Steuerabzugspflicht.	723
17.4	Ausnahmen vom Steuerabzug	725
17.5	Bemessungsgrundlage und Höhe des Steuerabzugs.	726
17.6	Rechnungserteilung und -aufbewahrung	726
17.7	Durchführung und Anmeldung des Steuerabzugs	726
17.8	Abrechnung mit dem Leistenden	727
17.9	Anrechnung des Steuerabzugsbetrags	727
17.10	Haftung	727
18.	Kraftfahrzeugsteuer	729
19.	Energiesteuergesetz	730
	Stichwortverzeichnis.	731